



## Die Zukunft der Online-Stellenanzeigen ist mobil und dynamisch

(Mynewsdesk) Online-Jobbörsen werden auch in drei bis fünf Jahren ein bedeutendes bis unverzichtbares Instrument für das Recruiting sein. Dynamische Elemente wie Recruitingvideos gewinnen an Bedeutung. Die mobile Nutzung wird zunehmen. Bad Nauheim, 22. Januar 2015 ? Die Zukunft ist mobil und dynamisch. Dies belegt eine aktuelle Studie des Jobportals JobStairs zur Zukunft der Online-Stellenanzeigen. Dazu wurden HR-Experten aus über 50 Großunternehmen befragt.

Die Online-Stellenanzeige befindet sich im Wandel: In der inhaltlichen Gestaltung und der Integration moderner Elemente werden nach Einschätzung der Befragten sichtbare Veränderungen stattfinden. Dennoch bleibt die Verbreitung von Online-Stellenanzeigen neben dem persönlichen Netzwerk auch in Zukunft weiterhin der wichtigste Kanal für das Recruiting. Active Sourcing bzw. Direct Search über Businessnetzwerke oder andere Talentpools wird nach Überzeugung der Personalpraktiker auch in Zukunft Online-Jobbörsen nicht den Rang ablaufen.

Demnach geht fast die Hälfte der Befragten (44,8%) davon aus, dass die Bedeutung von Online-Stellenanzeigen auf Jobportalen in den nächsten drei bis fünf Jahren genauso wichtig wie heute sein wird. 24,1 Prozent sprechen Online-Jobbörsen sogar eine in Zukunft steigende Bedeutung zu.

Ein weiteres Ergebnis der Umfrage unter den JobStairs Partnerunternehmen belegt die Zunahme der Zugriffe auf Online-Stellenanzeigen über mobile Endgeräte: 89,6 Prozent der Befragten glaubt demzufolge an eine merkliche ?Mobilisierung? der zukünftigen Stellensuche. Die mobil-optimierte Darstellung von Stellenanzeigen ist bereits heute für ein Gros der HR-Experten der befragten Großunternehmen von Bedeutung. 55,2 Prozent bezeichnen diese als ?sehr wichtig?, weitere 34,4 Prozent bewerten sie als ein ?wichtiges? Kriterium.

Ebenso schätzen die befragten Teilnehmer dynamische Inhalte wie Videos und Grafiken als in Zukunft wichtige Elemente in Online-Stellenanzeigen ein. 48,3 Prozent geben an, dass diese zukünftig wichtig sein werden. Für knapp jeden vierten Befragten sogar sehr wichtig (24,1 %).

75,9 Prozent gehen insgesamt eher davon aus, dass Stellenausschreibungen zukünftig weniger textbasiert seien und mehr audiovisuelle Formate enthalten werden. Dieses Bild spiegelt sich auch bei der Bewertung der inhaltlichen Elemente wieder: Stellen- und Tätigkeitsbeschreibungen werden bei der inhaltlichen Gestaltung von 86,2 Prozent als sehr bedeutend bewertet. 72,4 Prozent der Befragten halten auch Profilanforderungen und Qualifikation für sehr bedeutend. Diese beiden grundlegenden Inhalte schneiden mit einer durchschnittlichen Bewertung von 1,14 und 1,28 am besten ab. An dritter und vierter Stelle folgen die Einbeziehung von grafischen Bildelementen (1,93) und Recruitingvideos mit einem Bezug zur ausgeschriebenen Stelle oder dem entsprechenden Fachbereich (1,97).

89,7 Prozent der Teilnehmer kann sich darüber hinaus vorstellen, in Zukunft Benefits und relevante Leistungen für Mitarbeiter in Online-Stellenanzeigen zu integrieren. Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Arbeits- und Privatleben bilden dabei die Top-Maßnahme unter den befragten Unternehmen (96,2 %). Darüber hinaus werden Weiterbildungsmöglichkeiten (88,5%) und Altersvorsorge (84,2%) von den meisten Teilnehmern als weitere in Zukunft integrierbare Benefits genannt.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im JobStairs .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://shortpr.com/jufnow>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:  
<http://www.themenportal.de/vermischtes/die-zukunft-der-online-stellenanzeigen-ist-mobil-und-dynamisch-29073>

### Pressekontakt

-

Marc-Oliver Schach  
Schanzenstr. b 20  
40549 Düsseldorf

[m.schach@djm-com.de](mailto:m.schach@djm-com.de)

### Firmenkontakt

-

Marc-Oliver Schach  
Schanzenstr. b 20  
40549 Düsseldorf

[shortpr.com/jufnow](http://shortpr.com/jufnow)  
[m.schach@djm-com.de](mailto:m.schach@djm-com.de)

Über JobStairs

JobStairs ist ein Jobportal, das auf maximale Effizienz für die Bewerber ausgerichtet ist. Aktuell sind über 50 deutsche Großunternehmen Partner von JobStairs und bieten ihre Top-Jobs tagesaktuell auf [www.jobstairs.de](http://www.jobstairs.de) an. Weitere Unternehmen sollen hinzukommen. Die Jobangebote werden täglich aktualisiert, übersichtlich und klar angezeigt und leiten die Bewerber ohne Umwege auf die Bewerbungsformulare der Human-Resources-Websites der Unternehmen weiter. Verantwortlich für die technische und gestalterische Umsetzung des Konzepts von JobStairs und gleichzeitig Betreiber der Plattform ist milch & zucker THE MARKETING & SOFTWARE COMPANY AG, Bad Nauheim/Hamburg. Das Portal wurde 2003 in Zusammenarbeit mit Unternehmen und der DJM Consulting GmbH, Königstein im Taunus, entwickelt. Die Koordination der JobStairs Partnerunternehmen obliegt nach wie vor der DJM Consulting GmbH. Teilnehmende Unternehmen sind derzeit: Allianz, ANDREAS STIHL AG & Co. KG, AUDI AG, AXA Konzern AG, BASF, Bayer, Bertelsmann SE & Co. KGaA, Bertrand AG, BMW Group, Boehringer Ingelheim, Brose Gruppe, Commerzbank AG, Continental AG, Daimler AG, Deutsche Bahn AG, Deutsche Börse Group, Deutsche Lufthansa AG, Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom AG, Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG, Drägerwerk AG & Co. KGaA, E.ON, Ernst & Young GmbH, FERCHAU Engineering GmbH, Fraport AG, Fresenius Group, Freudenberg Unternehmensgruppe, Hannover Rück SE, Henkel AG & Co. KGaA, HypoVereinsbank, KfW Bankengruppe, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Merck-Gruppe, Munich Re (Gruppe), OBI Group Holding SE & Co. KGaA, Peek & Cloppenburg - Gruppe Düsseldorf, PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, Porsche AG, PwC, REWE Group, Robert Bosch GmbH, Rolls-Royce Power Systems Gruppe, RWE AG, Salzgitter AG, SAP AG, SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG, Siemens AG, Targobank, ThyssenKrupp AG, Wacker Chemie AG, ZF Friedrichshafen AG.